

Aktionswoche Patientensicherheit

11.–17. September 2023



«Was ist mir
wichtig?»

Für Patient:innen

Beziehungsaufbau für Ihre Sicherheit

Mit der Frage, was für Sie wichtig ist, möchte Ihr Behandlungsteam erfahren, was Ihre Werte, Bedürfnisse und Hoffnungen sind. Ein Gespräch kann helfen, die Beziehung zwischen Ihnen und dem Team zu verbessern und damit die Behandlungsqualität zu erhöhen und die Patient:innensicherheit zu verbessern.

Mitteilen, was mir wichtig ist

Es kann sein, dass Gesundheitsfachpersonen Sie mit der Frage «Was ist Ihnen wichtig?» ansprechen. Falls sich dies nicht ergibt, sind Sie jederzeit eingeladen, mündlich oder schriftlich auszudrücken, was Ihnen wichtig ist.

Weitere Informationen zur
Aktionswoche Patientensicherheit
finden Sie unter



[www.patientensicherheit.ch/
aktionswoche](http://www.patientensicherheit.ch/aktionswoche)

Darüber nachdenken, was mir wichtig ist

Um Sie bei der Vorbereitung für ein Gespräch zur Frage «Was ist mir wichtig?» zu unterstützen, haben wir Ihnen ein paar Fragen bereitgestellt:

- Was ist mir jetzt in meinem aktuellen Zustand am wichtigsten?
- Was ist mir im Alltag generell wichtig?
- Was macht für mich einen «guten Tag» aus?
- Welche Ziele habe ich für meine Behandlung?
- Was möchte ich beim nächsten Gespräch mit meinem Behandlungsteam besprechen?

Angehörigen erzählen, was mir wichtig ist

Sprechen Sie auch mit Ihren Angehörigen über Ihre Anliegen, damit auch diese Bescheid wissen und Sie dabei unterstützen können, Ihre Bedürfnisse mitzuteilen. Dabei dürfen Sie alles ansprechen, auch wenn möglicherweise nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

Wenn Sie kein persönliches Gespräch wünschen, aber gerne mitteilen möchten, was Ihnen wichtig ist, können Sie auch einfach dieses Blatt mit Ihren Notizen direkt Ihrem Behandlungsteam geben.

Besten Dank für Ihre Teilnahme an der Kampagne «Was ist Ihnen wichtig?»

Was mir persönlich wichtig ist:

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

«Was ist Ihnen wichtig?» ist eine internationale Kampagne, die zum Ziel hat, eine engere Partnerschaft zwischen Patient:innen, Bewohner:innen oder Klient:innen und dem Behandlungsteam aufzubauen. Die Initiative wurde in der Schweiz erstmals durch den Waadtländer Verband der Spitäler FHV umgesetzt.
www.fhv.ch/ipv #IPVFHV #WMTY